

1628 Mai 31

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2667

Vor heinrich mensinck, kurf.Richter in Recklinghausen, verkaufen Bernhart von und zu Westerholt u. Wilbrinck und seine Frau Christina Agatha mensinck besonders zur Abzahlung der durch die Frau u. Wittib von Westerholt eingebrachten Heiratsgelder an Johannes Lemgovius, der Rechten Doktor, Syndikus des Domkapitels zu Cöln und der Universität daselbst Procaucellarius, 100 Rtl. Erbrente für 2000 Rtl. unter Verpfändung des Guts Heggerfelt, Kspl. Buir, jährlich an Pacht 37 Rtl., 2 Schuldschweine, bei Mast 3 feiste Schweine, ferner Bockelkamp beim Gut Heggerfelt, 10 Rtl. Pacht, dann die Eickampwische, Kspl. Recklinghausen in der Siegenbeck gelegen, tut jährlich 29 Rtl., den Kornkamp bei der Wische tut 28 Rtl.,
 Quellmühle beim Hause Westerholt
 tut

tut jährlich 29 Mltr. Multerkorn, ferner ihren geerbten Anteil am Hause Wilbrinck.
 Zeugen: Johann Thusinck, Gerichtschreiber, und Johann Stucke, Gerichtsfron

1628 Mai 31., Pgt.
 Siegel des Richters und Petschaft des Verkäufers an.
 Rückseite: Abgelöst durch Freiherrn Hermann Otto von und zu Westerholt auf Haselünne und Schönebeck 1675
 Juli ~~1675~~ 25.

1628